



Leitung: Prof. Dr. Nataliya Soultanian







Warum ein Forum Frühkindliche Bildung? Entstehung und gesellschaftliche Einbettung

- Begründet durch den Pakt für gute Bildung und Betreuung wurde am 14.
 Nov. 2019 die Einrichtung des Forums FB per Landtagsgesetz beschlossen.
- Gesellschaftliche Einbettung:
 Das FFB hat zum Ziel, den Stellenwert der frühkindlichen Bildung,
 Erziehung und Betreuung gesellschaftlich und bildungspolitisch ins
 Zentrum zu rücken, wissenschaftlich zu fundieren und qualitativ weiter zu entwickeln.
- Vernetzung und Austausch:
 Das FFB bietet allen im Feld der frühkindlichen Bildung Beteiligten eine Plattform für den Fachdiskurs und den Praxisaustausch sowie fachliche Unterstützung zur Weiterentwicklung der pädagogischen Praxis an.





Beratende Gremien

- Der wissenschaftliche Beirat Gründung im Januar 2021
- Der Trägerbeirat Gründung im Februar 2021
- Gremien mit beratender Funktion
- Unterstützung des FFB durch
 - beratende Funktion
 - Integration unterschiedlicher Perspektiven auf die qualitative
 Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
 - Aussprechen von Empfehlungen.



Wofür sind wir da? Unsere Kommunikationsformate

Transfers Wissenschaft - Träger - Praxis

Unterstützt durch den wissenschaftlichen und den Trägerbeirat

Veröffentlichung von wissenschaftlichen und evaluativen Erkenntnissen Datenanalysen und
Evaluationen von
Bildungsmaßnahmen im
frühkindlichen
Handlungsfeld

Weiterentwicklung der Qualität z.B. durch Entwicklung neuer Fort-/Weiterbildungsangebote/prozessorientierte Begleitung.

Schaffung von
Dialogräumen durch
Fachtage, offene
Gesprächsrunden,
Netzwerktreffen etc.

Praxisbegleitung

z.B. durch konzeptuelle Weiterentwicklung und Prozessbegleitung (Schlüsselthema: Inklusion).



Arbeitsbereich I: Datenanalyse und Evaluation im Frühkindlichen Bereich

- Evaluation der Gewährung der Leitungszeit
- Evaluation Modellversuch Inklusion
- Dialog Wissenschaft und Praxis
- Weiterentwicklung des Orientierungsplans



Arbeitsbereich II: Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen

- BildungsForum Fort- und Weiterbildungen: "Schwierige Entwicklungsgespräche erfolgreich führen" / Thematische Vortragsreihen
- Bereich Sprache: Portal Nachgefragt
- Organisation von Netzwerktreffen Fachberatung
- Bündelung und Transfer von Good Practice Ansätzen
- Newsletter (2mal jährlich)



Arbeitsbereich III: Praxisbegleitung im frühkindlichen Bereich

- Modellversuch Inklusion
- Gute-Kita-Gesetz: Unterstützung inklusiver Einrichtungen durch einmalige finanzielle Unterstützung ((inklusive Raumkonzepte, geeignete Spiel- und Bewegungsmaterialien)
- Medienbildung und Digitalisierung: Ausstattung, Medienkompetenz und Umgang (digitale Kommunikation, digitale Medien im (Kinder-) Alltag)



Zusammenarbeit: Ein Beispiel Wissenschaft und Praxis im Dialog

Bei Videoformaten stehen fachlicher Austausch, Wissensvermittlung und die Zusammenarbeit zwischen Forschung und Praxis im Vordergrund.

(Sprachliche Bildung, Trägerqualität/Qualitätsentwicklung, Inklusion)

Impulse aus der Wissenschaft

Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Praxis und Implikationen

Wissenschaft trifft Praxis

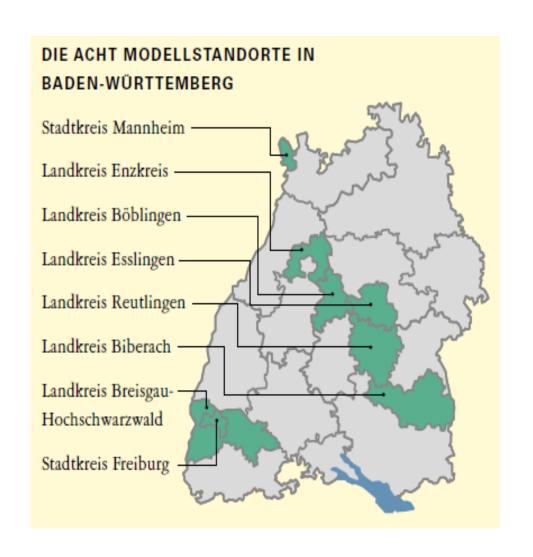
moderiertes Gespräch zwischen WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen

Forschungsimpulse aus der Praxis

Szenen/Interviews aus der Praxis als Impulse für die Wissenschaft und zu aktuellen Herausforderungen

Modellversuch Inklusion: Struktur und Aufgaben





Unterstützung durch jeweils ein Team

- Ein/e Qualitätsbegleiter*in
 - Teamleiter*in
 - Koordination, Ansprechpartner*in Kreis & Träger
 - Bei Bedarf vor Ort
- Vier Mitarbeiter*innen des mobilen Fachdienstes
 - Prozessbegleitung vor Ort
 - Angebot von



Modellversuch Inklusion: Ziele und Aufgaben

Aufgaben:

- Ergänzung der bestehenden Unterstützungssysteme
- Einrichtungs- und teambezogene Arbeit: professionelle Performanz
- Konzeptionelle Verankerung und Übertragung in die Praxis, bzw. auf die individuellen Bedarfe in den jeweiligen Landkreisen
- Anknüpfung an bestehenden Strukturen; Kooperationen auf der Träger- und Kreisebene
- Bedarfslagen der Kinder und ihrer Familien stehen im Mittelpunkt.



AB III: Modellversuch Inklusion

Qualitativ

Wissenschaftlicher
Kontext und inhaltlicher
Rahmen

- Bezugspunkte: BRK, U. Heimlich, InKluKit EH Freiburg
- Erstellung Arbeitshilfen:
 - Auftragsklärung
 - Inklusive Spiel- und Lernsituationen
 - Kinder und ihre individuellen Bedürfnisse
 - Das Team und die professionelle Performanz
 - Die Kindertageseinrichtung als Ganzes
 - Die Vernetzung der Kindertageseinrichtung
 - Inklusive Rahmenbedingungen
- Operationalisierung
- Erarbeitung Evaluationskonzept (Wirkung, Transfer)





Viele Gesichter der Zusammenarbeit im FFB

Zusammenarbeit stellt einen grundlegenden Gedanken für unsere Arbeitsprozesse dar.

Zusammenarbeit heißt:

- Forumsgespräche
- Empirische Forschung und Transfer in die Praxis
- Auseinandersetzung mit gemeinsamen Fragestellungen
- Netzwerkarbeit: Verständigung über Vernetzungsmöglichkeiten, Vernetzungsaufgaben
- Etablierung des Dialogs zwischen Wissenschaft und Praxis und Bündelung der weiterführenden Erkenntnisse
- Vorträge und Veranstaltungen
- Kooperationen und Vernetzung im Sozialraum
- Digital gestützte Kommunikation



Die Zukunft des frühkindlichen Bereiches liegt in unseren Händen und unserer gemeinsamen Verantwortung!

